

Piraten

07.12.2015

An:
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff
Ratspost auf Totholz

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

derzeit können Ratsmitglieder und sachkundige Bürger wählen, ob sie die Unterlagen für die Arbeit im Rat und in den Ausschüssen elektronisch erhalten oder ob sie sie ausgedruckt auf Papier („Totholz“) geschickt bekommen möchten. Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Wie viele Ratsmitglieder erhalten derzeit ihre Unterlagen in elektronischer Form und wie viele auf Totholz?
2. Wie viele sachkundige Bürger erhalten derzeit ihre Unterlagen in elektronischer Form und wie viele auf Totholz?
3. Wie viele Seiten Papier werden dazu pro Jahr in etwa für jedes Ratsmitglied in etwa bedruckt?
4. Wie viele Seiten Papier werden dazu pro Jahr in etwa für jeden sachkundigen Bürger bedruckt?
5. Wie hoch sind in etwa die zusätzlich anfallenden Kosten pro Ratsmitglied bzw. pro sachkundigen Bürger pro Jahr, welches seine Unterlagen noch auf Totholz erhält? Bitte alle relevanten Kostenfaktoren berücksichtigen (z.B. Personalaufwand, Papierpreis, Druckkosten, Versandkosten).
6. Wie hoch ist demnach in etwa das jährliche Einsparpotential, welches durch einen Verzicht auf Totholz durch alle Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger zu erzielen wäre?
7. Wie viele Seiten Papier werden demnach in etwa für die Ratspost pro Jahr bedruckt? Handelt es sich dabei um Recycling-Papier? (Anmerkung: aus einer durchschnittlichen Kiefer können 80.000 Seiten Papier gewonnen werden)

Um der Verwaltung Aufwand zu sparen genügen uns für die Antworten auf die Fragen drei bis sieben realistische Überschlagsrechnungen.

Vielen Dank für die Informationen und viele Grüße,

Stefan Borggraefe
für die Fraktion PIRATEN